

Den richtigen Weg wählen

Liebe Eltern,

im Laufe des 4. Schuljahres entscheiden Sie, welche weiterführende Schule Ihr Kind besuchen soll. Die Lehrerinnen und Lehrer der Grundschule werden Sie dabei beraten und eine Empfehlung aussprechen.

Dieses Informationsblatt soll Ihnen einen ersten Überblick über die Gesamtschule Obersberg (GSO) geben und Sie über besondere Angebote der GSO, wie z.B. über Arbeitsgemeinschaften und Schulpartnerschaften, informieren und Ihnen helfen, in den nächsten Monaten die richtige Entscheidung für die Schullaufbahn Ihres Kindes zu treffen.

Die GSO ist eine kooperative Gesamtschule mit

einer **FÖRDERSTUFE** in den Klassenstufen 5 und 6

einem **HAUPTSCHULZWEIG** mit den Klassenstufen 7 bis 9

einem **REALSCHULZWEIG** mit den Klassenstufen 7 bis 10

einem **GYMNASIALZWEIG** mit den Klassenstufen 5 bis 10

Die GSO ist eine Schule für Schülerinnen und Schüler aller Begabungen und Interessen. Sie steht **allen** Kindern offen, die aus den 4. Klassen einer Grundschule in die 5. Klasse versetzt worden sind.

Sie können Ihr Kind entweder für die Jahrgangsstufe 5 der Förderstufe oder des Gymnasialzweigs der GSO anmelden. Ein späterer Wechsel zwischen den Schulformen ist grundsätzlich möglich.

Wir empfehlen Ihnen, vor dem Anmeldetermin den Besuch unseres Informationstages sowie den Besuch des Tages der offenen Tür. Die Termine finden Sie auf entsprechenden Flyern, unserer Homepage sowie in der örtlichen Presse.

Förderstufe

Organisation

Im 5. Schuljahr findet der Unterricht im Klassenverband statt. Ab dem 6. Schuljahr werden die Fächer Mathematik und Englisch in zwei Anspruchsniveaus, Grundkurs (G) und Erweiterungskurs (E), unterrichtet.

Am Ende des 2. Schulhalbjahres der Klasse 6 trifft die Klassenkonferenz nach Elternberatung die Entscheidung über die weitere Schullaufbahn Ihres Kindes (Haupt- oder Real-schulzweig).

Besonderheiten

- wöchentliche Förderkurse in Englisch, Mathematik und Deutsch
- Fördermaßnahmen für Schülerinnen und Schüler mit besonderen Schwierigkeiten beim Lesen, Rechtschreiben
- Vermittlung der Grundlagen im Umgang mit dem Computer und Methodentraining
- kein „Sitzenbleiben“ in Klasse 5
- Der Wechsel von einer Förderstufenklasse in eine Gymnasialklasse kann durch die Klassenkonferenz genehmigt werden, wenn die Schülerin / der Schüler in zwei der Fächer Deutsch, Mathematik und 1. Fremdsprache mindestens gute und im dritten Fach mindestens befriedigende Leistungen sowie in den übrigen Fächern im Durchschnitt mindestens gute Leistungen erbracht hat.
- Möglichkeit der besonderen Förderung für Musik oder Sport

Vorteile für die KINDER: 2 Jahre mehr Zeit ...

- um ihre Fähigkeiten zu entwickeln
- um auszuprobieren... was kann ich gut/nicht so gut, was macht mir Spaß/weniger Spaß, wie lerne ich am besten
- zum gemeinsamen Lernen mit Freunden/Freundinnen aus der Grundschule

Vorteile für die ELTERN: 2 Jahre mehr Zeit ...

- zum **Beobachten**, zur **Orientierung**, zur **Unterstützung** und zur **Förderung** ihrer Kinder
- zur evtl. Korrektur ihrer Einstufungsentscheidungen/wünsche - **ohne** Schulzweig- oder Schulwechsel

Vorteile für die LEHRKRÄFTE: 2 Jahre mehr Zeit ...

- zur **Beobachtung und Förderung** individueller Begabungen
- zur Vorbereitung der Entscheidung über die weitere Schullaufbahn der Kinder

Ansprechpartnerin: Frau Hiltrud Lehn

Gymnasiale Eingangsklassen

Die gymnasiale Eingangsstufe ermöglicht Schülerinnen und Schülern mit entsprechendem Leistungsvermögen einen Unterricht auf gymnasialem Niveau ab der Klasse 5.

Der Unterricht erfolgt nach der gültigen Studentafel für den **G9-Bildungsgang**, der die Schülerinnen und Schüler in neun Schuljahren zum Abitur führt.

In der Klasse 5 des Gymnasialzweiges erweitern wir das Unterrichtsangebot um Informatik und Methodentraining.

Wir bieten zusätzlichen Förderunterricht zur Behebung von Lerndefiziten oder zur Begabtenförderung an.

Im Gymnasialzweig der Gesamtschule Obersberg werden unseren Schülerinnen und Schülern neben einer vertieften allgemeinen Bildung auch die wichtigsten Schlüsselqualifikationen für ihre persönliche Zukunft vermittelt. Unterricht und Erziehung ermöglichen den Schülerinnen und Schülern darüber hinaus eine ihren Fähigkeiten und Neigungen entsprechende Schwerpunktbildung, die sie befähigt, ihren Bildungsweg an einer gymnasialen Oberstufe, aber auch in berufsqualifizierenden Bildungsgängen fortzusetzen.

Für die **Aufnahme** in eine 5. Klasse des Gymnasialzweigs gilt, dass zunächst von den Grundschulen **Empfehlungen** über die weitere Schullaufbahn gegeben werden, **die Eltern** aber letztlich **entscheiden**, ob ihr Kind die 5. Klasse des Gymnasialzweigs oder der Förderstufe der GSO besuchen soll.

Am Ende der 5. Klasse gelten für alle Schülerinnen und Schüler die Versetzungsbestimmungen für den gymnasialen Zweig.

Ansprechpartnerin: Frau Cornelia Handke

Zertifikat gesundheitsfördernde Schule

Die Förderung der gesunden Lebensweise der Schülerinnen und Schüler in den Bereichen Ernährung, Bewegung, Sucht- und Gewaltprävention sowie die Verbesserung der Arbeitszufriedenheit der Lehrerinnen und Lehrer nimmt an der GSO einen hohen Stellenwert ein. Das Fach „Gesundheitsunterricht“ wird in den Jahrgängen 7 und 8 in allen Schulzweigen unterrichtet.

Standortvorteile der Schule

Unsere Gesamtschule ist Bestandteil des Schulzentrums auf dem Obersberg in Bad Hersfeld. Daraus ergeben sich zahlreiche Vorteile für unsere Schülerinnen und Schüler und die Lehrkräfte unserer Schule.

Wechselseitige **Abordnung von Lehrkräften** zwischen der **gymnasialen Oberstufe** der benachbarten Modellschule (MSO) und der GSO ermöglichen uns den Einsatz von oberstufen erfahrenen Kolleginnen und Kollegen in den Gymnasialklassen. Im 8. Jg. des Hauptschulzweiges gibt es einen wöchentlichen Praxistag in **Kooperation mit den Beruflichen Schulen Obersberg (BSO)**. Weiterhin kooperieren wir mit MSO und BSO im Wahlpflichtunterricht der Klassen 9 und 10 des Real- und Gymnasialzweiges, um eine noch bessere Orientierung und Vorbereitung auf die Berufs- und Studienwahl zu erreichen.

Unsere **Sportstätten** sind sehr vielfältig. Neben einer Großsporthalle mit vier Feldern stehen uns eine weitere Sporthalle mit Bühne, zwei Konditionsräume, eine Schwimmhalle mit Wettkampfeignung und ein Leichtathletik- und Fußballstadion zur Verfügung.

Bläser-, Streicher- und Chorklassen der GSO bilden die Basis für den **gemeinsamen Schulchor**, das **Orchester** und die **gemeinsamen Bläsergruppen** mit der Modellschule Obersberg, die regelmäßig bei ihren Auftritten im In- und Ausland einer breiten Öffentlichkeit ihr außergewöhnliches Leistungsvermögen präsentieren.

Im **Vivarium** der MSO werden Tiere für den Einsatz im Biologieunterricht gepflegt. Die Tiere werden auch von Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufen 5 und 6 der GSO in der Vivarium-AG betreut.

Naturwissenschaftliche Sammlungen und Fachräume werden gemeinsam mit der MSO genutzt und erfüllen in Ausstattung und Vielfalt hohe Ansprüche.

Besondere Angebote der GSO

Neigungsbezogener Musikunterricht „Bläserklasse“

Nach dem so genannten „Yamaha-Konzept“ können Schülerinnen und Schüler in den Klassen 5 und 6 ein Blasinstrument erlernen. Der Instrumentalunterricht erfolgt in Zusammenarbeit mit der MSO und der Musikschule des Landkreises. Die Musikinstrumente werden gegen eine geringe Leihgebühr von der GSO zur Verfügung gestellt. Die Schülerinnen und Schüler erhalten für nur 8 € pro Woche eine zusätzliche Stunde Instrumentalunterricht.

Neigungsbezogener Musikunterricht „Streicherklasse“

Neigungsbezogener Musikunterricht „Chorklasse“

In den Chorklassen der Jahrgangsstufen 5 und 6 liegt der Schwerpunkt auf der Ausbildung der Stimme. Auf spielerische Weise lernen die Schülerinnen und Schüler das zwei- und mehrstimmige Singen und erwerben damit die Voraussetzungen für die Aufnahme in den Schulchor.

Talentförderung im Sport „Sportklasse“

Talentierte Wettkampfsportlern wird eine besondere Förderung in jahrgangsbezogenen Talentfördergruppen („Sportklassen“) angeboten. Die Anzahl der Sportstunden wird dabei auf vier Wochenstunden erhöht.

Talentförderung „Schach“

Die GSO hat das Gütesiegel „Deutsche Schachschule“ und bietet Schach als Unterrichtsfach, im AG-Bereich und gezielte Turniervorbereitung an.

Freiwillige Ganztagsangebote

Hausaufgabenhilfe, Förderangebote, Mittagessen in der Mensa, „Spieleausleihe“, Streitschlichtung, Schulsanitätsdienst, Talentfördergruppen Fußball, Rudern und Handball, Kunst-AG, Vivarium-AG, Ruder-AG, Fußball-AG, Basketball-AG, Schach-AG, Bläser-AG, Junior Bigband, Schulchor, Stimmbildung, Lego Mindstorms AG, Koch-AG u.v.m.

Schulsozialarbeit und Schulseelsorge

Der Schulsozialarbeiter und die Schulpfarrerinnen der GSO bieten Unterstützung und Hilfe für Schüler, Eltern und Lehrer an. Ihre Arbeit ist vertraulich. Schwerpunkte der Schulsozialarbeit sind Einzelfallhilfe, Beratung und verschiedene Projekte, wie z. B. Erlebnispädagogik, Lern- und Spielbetreuung, Pausenraum, Teamfindung, Konflikttraining, Mediation für einzelne Schüler und ganze Klassen, Kooperationsprojekte mit dem Jugendamt, Kinder-, Jugend- u. Familienförderung, Gewaltprävention, Berufsfindung usw. Wir bieten vor dem Unterricht ein kostenloses Frühstück an.

**Kooperative Gesamtschule
mit pädagogischer Mittagsbetreuung und
besonderer Förderung in den Bereichen Musik,
Sport und Schach.**



Partnerschule

des
Collège Michelet
in Tours/Frankreich
und
des Comberton Village College
in Cambridge/ England
und
der Gesamtschule
Tapainlinna in Hyvinkää/ Finnland
und
„Zespól Szkół Nr. 2 im. Jana Pawła II“ in Działdowo/Polen

Schulleitung:

Direktorin Frau Kerstin Glende

Stellvertr. Schulleiter:

Direktor Herr Arne Stückradt

Gymnasialzweigleitung:

Oberstudienrätin Frau Cornelia Handke

Realschulzweigleitung:

Oberstudienrat Herr Jens Bittorf

Hauptschulzweig- und Förderstufenleitung:

Rektorin Frau Hiltrud Lehn

Abteilungsleitung NDHS:

Frau Luisa Karges (m. d. W. d. G. b.)

Am Obersberg 25, 36251 Bad Hersfeld

Tel: 06621-9594-260, Fax: 06621-9594-268

E-Mail: poststelle@gs.obersberg.schulverwaltung.hessen.de

Internet: www.gso-hef.de

